

Altstadt-Fenster

Eskisehir penceresi

6

Internationaler Frauentag....

- am 8. März 2005
- Motto „Die Frauen meines Landes, meines Dorfes, meiner Familie“
- unterhaltsames Rahmenprogramm

Interkultureller Dialog....

- vom 18.04. bis 09.05.05
- Wanderausstellung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport
- Titel: „Integration von Muslimen in Niedersachsen - Problemfelder und Perspektiven“
- im Rathaus mit Begleitprogramm der Stadt Hann. Münden



Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr.6
Februar - April 2005





bürgertreff

Das sozialkulturelle Zentrum der „Altstadt III“

Öfnungszeiten:

montags:	10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags:	10:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags:	14:00 bis 18:00 Uhr

IHR RAUMAUSSTATTER
C. KLETTE

Christiana Klette

Schmiedestr. 8
34346 Hann. Münden
Tel. 05541 / 4417
Fax 05541 / 4421
Handy 0170 611 56 12
e-mail: info@raumausstatter-klette.de

Gardinen • Teppichboden • Sonnenschutz • Wäscheservice
Tischwäsche • Nähatelier • Schlüsseldienst • Notöffnung



Inhaber
W. Walter und B. Hagen

DIE BRILLE

Ihr Partner für gutes Sehen

Ziegelstraße 42-44
34346 Hann. Münden

Telefon 0 55 41 / 7 12 17
Telefax 0 55 41 / 7 12 14

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen in
der Bürgerzeitung
Hubert Gerdes, Ziegelstraße 36
☎ : 05541 - 95 48 08
AG Zeitung-„Bürgertreff“
Schmiedestraße 5
34346 Hann. Münden
Sparkasse Münden
Konto Nr. 76 75 33
BLZ 260 514 50

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich / uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen: für all diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennenlernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen

Inhalt / Icindekiler

Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	Seite 4
Semt menajerinin giris yazisi	7
Malwettbewerb	9
Altstadfenster: Fenster im Ochsenkopf	10
Internationaler Frauentag 2005	11
Gemeinsam loslegen	12
Die LOS-Projekte	13
Reinigungsaktion Ochsenkopf	16
Veranstaltungen im Quartier (Februar - März - April 2005)	17
Programm der Stadtjugendpflege	21
Kinder-Aktions-Café im Geschwister Scholl Haus	22
Spielbericht vom Freundschaftsspiel IB Göttingen - IB Hann.Münden	23
Pro Aktiv Center des Landkreises Göttingen	23
Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahme „Horizont“	24
Museum der Arbeit im Fährnfortenturm	24
Ein paar Worte zum AGV e.V.	26
Impressum	28

Bitte klicken Sie auf den Text, der Mauszeiger wird dann zu einer Hand mit Zeigefinger. Beim Anklicken springen Sie automatisch auf die Seite, auf der Artikel beginnt!

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte bitte an uns!



Der Frühling kommt

Gulgin Demircan
Schmiedstraße 1a
8 Jahre alt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde der Altstadt III,

Das neue Jahr hat mit einer schrecklichen Katastrophe begonnen, die uns alle erschüttert hat und die wieder einmal deutlich macht, wie verletzlich das menschliche Leben ist. Es gibt aber auch Anlass zur Hoffnung: der Tsunami hat eine andere Welle in Bewegung gesetzt, eine weltweite Welle der Solidarität und Hilfe, die zeigt, dass wir den Herausforderungen unseres Lebens auf dieser Erde – seien sie durch Naturkatastrophen oder durch andere Gründe verursacht – nur gemeinsam entgegentreten können. Die Solidarität, die jetzt angelaufen ist, zeigt sich auch in Hann-Münden und wird in der Zukunft sicherlich auch Eingang in unsere Arbeit im Quartier finden.

Ich möchte dieses Vorwort mit einem kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten in der Advents- und Weihnachtszeit beginnen:

Der Nikolaus hat den Kindern, die an der Hausaufgabenhilfe teilnehmen, einige kleine Geschenke gebracht, neben Süßigkeiten auch etwas für die „grauen Zellen“: Miniausgaben des Duden mit den wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung. Hoffen wir, dass die nächste Reform der Rechtschreibung nicht zu viele davon wieder verändert!

In der Vorweihnachtszeit fand wieder unsere Weihnachtsbäckerei für Kinder unter Leitung von Frau

Klingler statt. Neben der eigentlichen Bäckerei wurde auch gespielt und es wurden Hausaufgaben gemacht. Außerdem gab es auch wieder einen Malwettbewerb zum Thema: „Was für mich Weihnachten bedeutet“. Die Ergebnisse waren wirklich hervorragend und die Jury (alle Besucher des Bürgertreffs, die am 18. und 21. Dezember gekommen sind) tat sich schwer, einen Gewinner zu ermitteln. Am Ende hatten wir zwei erste Preise, drei zweite Preise und drei dritte Preise, aber auch die anderen Teilnehmer erhielten einen kleinen Preis. Einige der Bilder können Sie in dieser Ausgabe bewundern.

Und da wir gerade beim Thema sind und Weihnachten ja auch viel mit gutem Essen zu tun hat: unser Kochkurs, der zunächst mit Gerichten aus der türkischen Küche mit Frau Akin begonnen hat, hat sich durch die Begeisterung der Teilnehmer sehr schnell zu einem internationalen Koch- und Kommunikationskurs erweitert. Wir hoffen, dass sich dieser Kurs nach unserem Umzug in der 2. Jahreshälfte in neuen, größeren Räumlichkeiten, zu einem richtigen „Gastronomischen Klub“ entwickeln kann.

Auch der Schwimmkurs für Frauen hat sich prächtig entwickelt: die Teilnehmerinnen sind jetzt offizielle Mitglieder des Schwimmclubs e.V. und nehmen auch an anderen Veranstaltungen des Clubs teil, z. B. an der Wassergymnastik.

Seit November haben wir eine neue Praktikantin, Frau Leonie Fabian, die in Zusammenarbeit mit unserer vorherigen Praktikantin, Frau Monika Barbier, die Arbeit mit den Kindern (Hausaufgabenhilfe, Spiele und Ausflüge) fortführt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich beim ‚Spendenparlament‘ e.V. der Stadt Hann. Münden bedanken, das uns die nötigen Mittel für die Vergütung der Praktikantentätigkeit für die ersten sechs Wochen zur Verfügung gestellt hat.

Die Hausaufgabenhilfe findet weiterhin im Bürgertreff statt, der Kurs „Kommunikationstraining Deutsch für Migrantinnen“ ist schon in die Sydekumstraße, in das historische Haus ‚Ochsenkopf‘ umgezogen. Dies hat damit zu tun, dass dieser Kurs jetzt als Mikroprojekt im Rahmen des Bundesprogramms LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke), gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, läuft. Im Rahmen dieses Programms werden noch eine ganze Reihe anderer Projekte im Bereich der ‚Sozialen Stadt‘ in Hann. Münden gefördert werden, nähere Informationen dazu finden Sie in der Sonderausgabe des ‚Altstadtfensters‘, die schon erschienen ist

Das Haus ‚Ochsenkopf‘ hat übrigens am 6. Januar eine große Putzaktion als Vorbereitung auf den Einzug verschiedener LOS-Mikroprojekte erlebt, an der insgesamt mehr als 30 Personen teilnahmen: die Leiter der

Mikroprojekte und 20 Jugendliche aus drei Projekten des Internationalen Bundes. Die kulinarische Versorgung der „Putzkolonne“ übernahm Frau Klingler. Für so viel Engagement von hier aus noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Das Quartiersmanagement bleibt trotz der räumlichen Beengtheit bis zum Umzug Mitte des Jahres im Bürgertreff.

Trotz der angesprochenen Raumprobleme werden wir dort drei neue AG's starten: eine Mutter-Kind-Gruppe, die von Frau Morales initiiert wird, eine Sport- und Spielgruppe für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, die von Frau Colovic organisiert wird und eine Nähgruppe, die Frau Schwabenland leiten wird. Falls Sie interessiert sind, an einer der Gruppen teilzunehmen bzw. sie zu unterstützen, nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.

Am Internationalen Frauentag, dem 8. März, findet wieder unser nun schon traditionelles Frühstück statt. Dieses Mal sind auch weitere Aktivitäten geplant, die von den Frauen im Quartier in Zusammenarbeit mit engagierten Frauen aus der Umgebung organisiert werden.

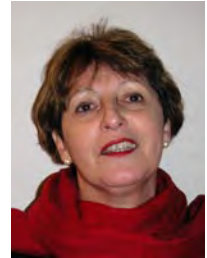
Ein wichtiger Programmpunkt für das Frühjahr ist die Wanderausstellung des niedersächsischen Innenministeriums zum Thema „Integration von Muslimen in Niedersachsen – Problemfelder und Perspektiven“, die die Stadt HannMünden vom 19.4. bis

zum 8.5. im Rathaus zeigt. Wir sind dabei, ein Begleitprogramm für diese Ausstellung zu erarbeiten und hoffen auf die Unterstützung möglichst vieler Personen, Institutionen und Vereine. Eine erste Information über die Ausstellung und das geplante Programm finden Sie in dieser Ausgabe. Falls Sie übrigens in dieser Ausgabe unserer Zeitung einige Veränderungen gegenüber früheren Nummern entdecken, so hat das damit zu tun, dass ab dieser Ausgabe die Computerwerkstatt ‚Coms@t‘ des Internationalen Bundes die Verantwortung für das Layout übernommen hat. Diese Gruppe wird vier Mal im Jahr eine ‚Projektwoche Zeitung‘ durchführen,

in deren Rahmen sie das Layout für das ‚Altstadtfenster‘ erarbeitet. Beim Redaktionsteam hat sich nichts verändert, leider sind bisher noch keine neuen MitarbeiterInnen hinzugekommen. Da die Arbeit nicht weniger wird, möchten wir hiermit noch einmal an alle, die an einer Mitarbeit an der Zeitung interessiert sind, appellieren, sich bei uns zu melden. Wir garantieren Ihnen eine interessante und spannende Aufgabe!

In diesem Sinne: Alles Gute für 2005 und bis bald!

Ihre
Viviana Castillo



Internationaler Frauentag 2005

Am 8. März 2005 begehen wir wieder den Internationalen Frauentag. Dieses Jahr ist das Motto:

„Die Frauen meines Landes, meines Dorfes, meiner Familie“

Das unterhaltsame Rahmenprogramm wird uns allen unvergessliche Stunden bescheren.

International Karilargünü 2005

08 03 2005 De Hann Münden`de International Karilar Günüdür
Güzel Saatler Yasiyacaksiniz

Değerli vatandaşlar, Altstadt III'ün değerli dostları,

Yeni yılın başında karşı karşıya kaldığımız büyük afet bizleri hem son derece sarstı, hem de insan hayatının ne derece savunmasız ve narin olduğunu gözler önüne serdi. Fakat, herşeye rağmen umut etmek için bir nedenimiz bulunuyor: Tsunami adıyla tanınan süpürge, bir başka dalgayı, enternasyonal birlik ve yardımlaşma dalgasını harekete geçirdi. Bu da bize, ister tabii ister başka sebeplere dayanan afetlerle, ancak birlik ve beraberlik içerisinde mücadele edebileceğimizi gösterdi. Yardımlaşma konusundaki birlik ve beraberlik HannMünden'de de başlamış bulunuyor ve eminimki çok yakında merkezimizde de bu konuda çalışmalar başlayacaktır. Önsözümde Advent ve Noel süresinde gerçekleştirilen çalışmalara bir göz atmakla başlamak istiyorum: Noel Baba „Ev ödevine yardım“ gurubunda bulunan çocuklara küçük hediyeler getirdi. Hediyelerin içinde şekerlemelerin yanısıra yeni doğru yazım klavuzu ile ilgili Duden'ın kısaltılmış baskısı gibi beyindeki „gri hücreler“ içinde bazı şeyler mevcuttu. Ümit ederiz bir dahaki doğru yazım klavuzu reformu şimdikinden çok daha fazla değişiklikleri de beraberinde getirmez! Her yıl olduğu gibi bu yılda Noel öncesi çocuklar için Noel kurabiyeleri yapımı Bayan Klingler yönetiminde gerçekleştirildi. Kurabiyelerin yapımı ve pişirilmesi sırasında oyunlar oynandı ve ev ödevleri de yapıldı. Bunun dışında adet olduğu üzere

bir de „Noel benim için ne anlam ifade eder?“ konulu resim yarışması düzenlendi. Sonuçlar cidden o derece başarılıydı ki 8 ve 21 aralık tarihlerinde yurttaş merkezine gelen ziyaretçilerden oluşan jüri birinciyi seçebilmek için son derece zorlandı. Sonunda iki yarışmacı birincilik ödülü, üç yarışmacı ikincilik ödülü ve üç yarışmacı üçüncülük ödülü alırken diğer yarışmacılara da çeşitli küçük ödüller verildi. Resimlerden bazılarını bu baskıda görebilirsiniz. Noelin aynı zamanda iyi yemekle ilgili olduğunu da kabul edersek, tam konumuzun içine girmiş oluruz; Bayan Akın'ın yönetiminde Türk mutfağının tanıtılması ile Yemek kursumuz katılımcıların coşkularıyla kısa bir süre içerisinde bir enternasyonal yemek ve iletişim kursuna dönüştü. Yılın ikinci yarısında mekan değişiminden sonra bu kursun hakiki bir „Gastronommi Klübü“ haline geleceğini ümit ediyoruz. Kadınlar için „yüzme kursu“muz da gayet başarılı bir duruma gelmiştir. Yüzme kursuna katılanlar şimdi „Schwimmclubs e.V.“ kulübünün kayıtlı üyesi durumundadırlar örneğin su cimnastiği gibi bu kulübün diğer etkinliklerine katılma hakkına da sahip bulunmaktadırlar. Kasım ayından beri yeni bir stajyere sahip bulunuyoruz, Bayan Leonie Fabian. Kendisi çocukların ev ödevlerine yardımcı olmak, onlarla oynamak veya küçük gezilere gitme konularında eski stajyerimiz Bayan Monika Barbier ile birlikte çalışmaktadır. Bu konudan olmak üzere, stajyerlik görevi için

ihtiyaç duyulan maaşların ilk altı haftasının ödenmesi işlemini üstlendiği için HannMünden şehri „Spendenparlament e.V. derneğine teşekkür etmeyi bir borç biliriz. Ev ödevlerine yardım çalışmalarının halen yurttaş merkezinde sürdürülmekte. „Mülteciler için almanca iletişim çalışmaları“ kursu ise Sydekum caddesinde bulunan tarihi „Ochsenkopf“ binasına taşınmış bulunmaktadır. Bunun sebebi, bu kursun bundan böyle bir Mikroproje olarak Federal „sosyal içerikli yerel kapital „ Programı LOS kapsamına alınmış bulunmasıdır. Aynı zamanda kurs harcamaları Avrupa Sosyal Vakfı tarafından üstlenilmiştir. Bu program çerçevesinde HannMünden şehri ve çevresinde bir sıra sosyal içerikli proje hayata geçirilecektir. Bu konudaki daha detaylı bilgiyi „Altstadtfenters“in yakında yayınlanacak özel sayısında bulabilirsiniz.

Tarihi Ochsenkopf binasında 6 ocak tarihinde enternasyonal grubun üç ayrı projesinden 20 gencin ve Mikro projelerinin yöneticilerinden oluşan 30 dan fazla kişinin katılımıyla büyük bir temizlik hareketi çeşitli LOS-Mikro projelerinin öncüsü olarak gerçekleştirilmiştir. „Temizlik Grubu“nun beslenme işlemini Bayan Klingler üstlenmiştir. Bu derece yoğun angajman için buradan bir kere daha teşekkür etmeyi kendimize bir borç biliriz!

Gurubumuzun yönetimi mekan darlığına rağmen yılın ikinci yarısında gerçekleştirecek taşınma gününe kadar görevini yurttaş merkezinde sürdürmeye devam edecektir.

Dile getirilen mekan darlığına rağmen burada üç yeni AG başlatacağız: Bunlardan biri Bayan Morales'in yönetiminde Anne-Çocuk-Gurubu, ikincisi Bayan Colovic tarafından organize edilecek 10-14 yaşlarındaki çocuklar için Spor ve Oyun Gurubu, üçüncüsü Bayan Schwabenland tarafından yönlendirilecek Dikiş Kursu olacaktır. Şayet bu guruplardan birine katılmayı veya çalışmalarımızda bize yardımcı olmayı isterseniz lütfen benimle temasa geçiniz.

8 mart enternasyonal kadınlar günü her zamanki gibi ananevi kahvaltımız yapılacaktır. Bu yıl kahvaltının yanısıra gurubumuzdaki hanımlar çevrede kendileri ile birlikte çalışacak olan diğer hanımların yardımlarıyla çeşitli etkinlikleri hayata geçireceklerdir.

Bu yıl bir diğer önemli program konusu ise Aşağı Saksonya içişleri bakanlığının „Aşağı Saksonya'daki müslümanların entegre edilmeleri – Problem sahaları ve ileriye dönük gelişmeler“ adlı sergisi. Sergi 19 nisandan 8 mayısa kadar HannMünden Şehri hükümet binasında gezilebilir. Biz de sergiye paralel olarak özel bir program hazırlığı içerisinde bulunuyoruz ve bu konuda birçok kişinin, kuruluşun ve derneğin bize yardımcı olacağını ümit ediyoruz. Sergi hazırlanan programla ilgili ilk bilgileri gazetenin bu sayısında bulabilirsiniz.

Gazetemizin bu sayısında daha önceki sayılara nazaran değişiklikler gözünüze çarparsa, bunun sebebi bu sayıdan itibaren Enternasyonal Grubun bilgisayar merkezi

Coms@t'ın gazetesinin Layout'unu üstlenmesidir. Bu grup yılda dört kere „Altstadtfenter“ Layout kapsamında „Proje haftası gazetesi“ basacaktır. Redaksiyon gurubunda herhangi bir deęişiklik yoktur ve ne yazıkki guruba katılım da olmamıştır. İşimizde bir azalma olmayacağı için gazete ile ilgilenen herkese bir kere daha çağrıda bulunarak en kısa zamanda bize başvurmalarını rica ederiz. Sizlere ilgi çekici ve heyecan verici bir görevi garanti ediyoruz! Bir daha görüşünceye kadar 2005'in hepimiz için iyi geçmesi dileklerimi sunarım.

Malwettbewerb



1. Preis Annaivel, 12 Jahre



2. Preis Serdar, 12 Jahre



2. Preis Sinthajan, 8 Jahre



Fenster im „Ochsenkopf“

Das Fachwerkhaus „Ochsenkopf“ galt lange als eines der ältesten Fachwerkhäuser Mündens. Die von der Sydekumstraße einsehbare Traufseite des Gebäudes mit durchgehenden Fachwerkständern über drei Geschosse von der Schwelle auf dem Sandsteinfundament bis zur Traufe (= Dachrand) ist typisch für die mittelalterliche Fachwerk-Ständerbauweise.

In den Jahren 1975 bis 1979 wurde das Gebäude saniert, dabei ergaben die Untersuchungen, dass der Ochsenkopf erst 1529 erbaut wurde. Das war sehr überraschend, denn zu dieser Zeit wurden Fachwerkhäuser längst in der wirtschaftlicheren und stabileren Stockwerkbauweise verzimmert. Es heißt, hier habe ein alter Zimmermann noch in der Bauweise seines Großvaters ein Fachwerkhaus errichtet.



Abbildung 1 zeigt eines von 4 bleiverglasten historischen Schiebefenstern, vermutlich aus dem frühen 17. Jahrhundert. Die 4 historischen Fenster sind im 1. Obergeschoss in 4 Fensteröffnungen eingebaut, die in ihrer Anordnung



Abbildung 2 zeigt zweiflügelige Nadelholzkastenfenster, die während der Sanierung neu angefertigt wurden. Die Gestaltung der Fenster nimmt die Teilung der historischen Schiebefenster auf, anstelle einer Bleiverglasung wurde eine Holzkreuzsprosse eingesetzt. Holzsprossen lösten im 18./19. Jahrhundert allgemein im Fensterbau die Bleisprossen ab.

Eine Vielzahl der zurzeit laufenden LOS-Projekte finden im Fachwerk-Ständerbau „Ochsenkopf“, Sydekumstraße 8, statt.

Fenster-Serie von Burkhard Klapp
Denkmal- u. Stadtbildpfleger
Stadt Hann.Münden

Kinder, Kinder ...



„Ausgeschwitzt ... es wird gespielt“

Spielenachmittag





Internationaler Frauentag 2005

Der internationale Frauentag am 8.3.2005 wird dieses Jahr in der Sydekumstraße 8 im Haus Ochsenkopf veranstaltet.

Zum Frauenfrühstück ab 10 Uhr, dass von der AG Leben im Quartier des Sanierungsgebiets Altstadt III und dem Kommunikationskurs für Migrantinnen (im Rahmen von LOS) organisiert wird, sind alle Mündenerinnen herzlich eingeladen.

Im Ochsenkopf wird an diesem Tag neben persönlichen Gesprächen zwischen Frauen aller Länder und Kulturen auch eine kleine Ausstellung kreiert, die sowohl aus Geschichten verschiedener Frauen besteht unter dem Motto: „Die Frauen meines Landes, meines Dorfes, meiner Familie“, als auch aus expressiven Selbstportraits der Teilnehmerinnen des Kommunikationskurses. Das Art Coaching, dass die Teilnehmerinnen bereits im Rahmen ihres Kurses gemacht, haben wird dann auch für alle anderen Frauen von Kathrin Bohl wie folgt, angeboten:

Art Coaching das expressive Selbstportrait!

Das expressive Selbstportrait ist eine wunderbare Methode, um einmal wieder den „Staub des Alltags von der Seele zu waschen“. Mit herrlichen Farben haben Sie die Möglich-

keit, Ihr persönliches Bild nach Ihren Vorstellungen zu gestalten, kreativ zu sein, mit Farbtönen zu experimentieren und gleichzeitig zu erfahren, was alles in Ihnen schlummert. In diesem Malprozess ist alles erlaubt, auch ohne Vorkenntnisse, denn „jeder Mensch ist ein Künstler“ (Joseph Beuys) Tauchen Sie einmal ein in die Welt der Kunst und erleben Sie sich auf eine ganz besondere Art!

Materialkosten pro Teilnehmerin: € 7,--. Dafür nimmt jede Frau ihr Portrait und eine neue Erfahrung mit nach Hause.

Neugierig geworden, dann kommen Sie und lassen Sie uns den int. Frauentag gemeinsam begehen. Die Organisatorinnen freuen sich über die Teilnahme zahlreicher Frauen an der Veranstaltung.



Stadt Hann. Münden
Frauenbeauftragte
Karola Schwigon
Böttcherstraße 3
Altbau, Zimmer 318
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541/75255
E-Mail:
Schwigon@hann.muenden.de

Gemeinsam loslegen!

So heißt unser Motto, nach dem wir in der Altstadt III von Hann. Münden mit Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam arbeiten, leben, und Unterstützung geben wollen!

Denn es gibt viele Probleme, und einige davon können wir gemeinsam lösen!

Das folgende Programm, richtet sich an junge und alte BewohnerInnen der Altstadt Hann. Münden, die sich an Projekten beteiligen wollen, den Wunsch nach Veränderung haben, Lust auf Neues, lauter ungeklärte Fragen und dazu unsere Leistungen annehmen wollen.

Alle Angebote sind für Sie kostenlos.
Werden Sie aktiv und trauen Sie sich!

„Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt“

Mit diesem abwechslungsreichen und interessanten Programm soll u.a. die Beschäftigungsfähigkeit und Weiterbildung von BürgerInnen unterstützt werden, die am Arbeitsmarkt bisher benachteiligt waren.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen Ihnen alle Mitarbeiter im Bürgertreff, Schmiedestr. 5 oder Frau Viviana Castillo, Tel. 05541-954385, zur Verfügung.

e-mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Nutzen auch Sie diese kostenlose Unterstützungsangebote!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre ProjektleiterInnen

Kinder, Kinder ...



Besuch aus
Frankreich.
Die Crêpes
schmecken
allen gut.
Merci an
Jean-Jac-
ques



Obwohl
die Kinder
böse waren,
kam doch
noch eine
Nikolaus-
frau

1. „Beruf coaching“ oder das Projekt „Durchblick“

ist ein Beratungs-, Trainings und Unterstützungsangebot für Menschen im Alter von 18-55 Jahren ohne Ausbildung oder Arbeit.

Was ich anbiete:

- Einzelberatung zur Entwicklung von neuen Arbeitsperspektiven
- Erstellung von Profi-Bewerbungen oder unbürokratischen Kurzprofilen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Hilfe bei Ihrer Suche nach Praktikums- Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Ort: Sydekumstr. 8 Im Ochsenkopf, 1. Stock

Zeit: Di und Do, 8.30-12.30 Uhr u. n. Vereinbarung.

Kommen Sie einfach vorbei!

Leitung: Kathrin Bohl, Tel. 0175-8456245

2. Das Projekt „Miteinander leben“

Ist ein Trainingsangebot für junge Erwachsene zwischen 16-25 Jahren, die lernen wollen, wie man seine Stärken herausfindet, selbstbewusster werden kann, Konflikte lösen kann und, und – kurz: wie man oder frau sich besser im Lebensrecht findet! Unabhängig von Nationalität, Religion und Herkunft werden wir loslegen, am Anfang Frauen und Männer in getrennten Gruppen.

Ort: Sydekumstr. 8, Im Ochsenkopf, 2. Stock

Zeit: Di und Do, 14.00-16.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr.

Leitung: Achim Block, Tel. 73283

3. Das Projekt „Theater der Begegnung“

Gemeinsames (Kennen) Lernen im spielerischen Dialog

Führt Menschen unterschiedlichen Alters (16-80) und Herkunft zu einer Theatergruppe zusammen. Wir werden: spontanes Theater spielen, Spaß am Spiel finden, Fähigkeiten trainieren, andere besser kennen lernen;

Geschichten erzählen und spielen.

Nächstes Treffen am Fr. 04.03. um 18.00 Uhr im Bürgertreff

Keine Theatererfahrung nötig!

Weitere Informationen im Bürgertreff/

Leitung: Markus Hühn, Tel. 0561 - 899514

4. Das Projekt „Kommunikationstraining Deutsch für Migrantinnen“

wendet sich speziell an Frauen mit geringen Deutschkenntnissen. Sie können hier ihre Sprachkenntnisse festigen und ihre kommunikative Kompetenz, auch für das Berufsleben erweitern. Ziel: anschließende berufliche Qualifizierungsmaßnahme oder ein Folgekurs. Der Kurs schließt nach 300 Unterrichtsstunden mit einem Test (WBT Niveaustufe A1) ab.

Ort: Sydekumstr. 8 Im Ochsenkopf, 1. Stock

Zeit:: Mo. Bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr

Leitung: Margarete Hasche- Kliem, Tel. 0170 2738670

5. Kompetenz- und Kommunikationstraining für Menschen ohne Aufenthaltsstatus (Duldung) / mit befristeter Aufenthaltsgenehmigung

Mindestalter: 16 Jahre.

Inhalte des Trainings: Aufarbeitung der persönlichen Lebenslage, Beratung bei schulischen, familiären und / oder kulturellen Problemen, begleitender Deutschkurs und ein PC-Grundkurs.

Ort: Sydekumstr. 8 Im Ochsenkopf, 1. Stock

Zeit: Montag bis Freitag, 9-12.30Uhr

Beginn: 24.01.2005 **Ende:** 20.05.2005

Leitung: Petra Schilling, Tel. 05541/9128230

6. Vorqualifikation für alleinerziehende Mütter und ihren Kindern (mit Kinderbetreuung)

Inhalte des Kurses: Aufarbeitung der persönlichen Lebenslage, Unterstützung bei Antragstellungen, Zeitmanagement, Gesundheitsprävention, Bewerbungstraining und ein Hauswirtschaftslehrgang.

Ort: Sydekumstr. 8 Im Ochsenkopf, 1. Stock und beim IB, Kurhessenstr. 7

Zeit: Mo + Di: 10-12 Uhr, Di bis Fr: 14-17:30 Uhr

Beginn: 01.02.2005-02-10 **Ende:** 31.05.2005-02-10

Plätze: 8 Mütter (13-25 Jahren) mit Kindern

Leitung: Petra Schilling: Tel. 05541/9128230

7. „Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen“ Nachhilfe für Jugendliche mit Schulproblemen

Dieses Projekt richtet sich an Jugendliche, die Lern- oder Sprachprobleme haben und deren Haupt- oder Realschulabschluss dadurch gefährdet ist. Bevorzugt werden Schüler aus den Abschlussklassen. Das Angebot besteht aus Förderunterricht in allen Fächern, an zwei bis drei Nachmittagen pro Woche in kleinen Gruppen (ca. 5 Schüler), individuell nach den Bedürfnissen der Schüler.

Infoveranstaltung: 04.02.2005, 17.00 Uhr.

Anmeldung im Bürgertreff Schmiedestraße 5.

Ort: Sydekumstr. 8, Im Ochsenkopf

Leitung: Agata Nienaber, **Tel.: 0175-3721631**

8. Fotoausstellung „Leben und Arbeiten im Quartier“

Wer lebt eigentlich im Quartier? Wo arbeiten die Menschen, wofür engagieren sie sich?

Woher kommen sie. Welchen Stellenwert hat welche Arbeit in ihrem Leben?

Die Fotos von diesen Menschen und Situationen bilden den Kern dieser Ausstellung und präsentieren sich in ihrer Vielfalt.

Ausstellungseröffnung : Mai/ Juni 2005 im Museum der Arbeit
(Fährnportenturm), Fuldabrückenstr. 2 und im Ochsenkopf,
Sydekumstr.8.

Leitung: Karin Gille-Linne, **Tel. 05541-908749**

9. Projekt „Xpert-Computerpass“

In Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule Münden besteht Die Möglichkeit, den europaweit anerkannten „Computerführerschein“ Xpert zu absolvieren. Die Ausbildung ist kostenlos und erfolgt in 3 Modulen:EDV-Grundlagen, Internet-Grundlagen und das Erstellen von schriftlichen Bewerbungen. Dauer: 30 Doppelstunden, vorwiegend abends oder Samstags. Abschließend Prüfung und Zertifikatsübergabe.

Die Schulung findet in der BBS Münden statt.

Genaue Termine und Anmeldeliste in der Schmiedestraße 5 bei Viviana Castillo.

Durchführung: Thomas Segner, **Tel. 4254**

Fotos und noch mehr Fotos

Die Putzaktion im Ochsenkopf



Empfohlen durch:

Volksbanken
Raiffeisenbanken



Mit Bargeld
machen Sie jeden
Autohändler
schwach.

Das kann ich auch!

e@sy Credit®

Ein Produkt der nureisbank AG

Egal ob Neuwagen oder Gebrauchter, finanzieren Sie ihn clever mit easyCredit. Denn mit Bargeld können Sie oft attraktive Rabatte aushandeln. Alles Weitere erfahren Sie bei:

Volksbank eG
37127 Dransfeld, Heinrich-Sohnrey-Straße 1, Tel.: 0 55 02/9 10-0
Oder Sie besuchen uns im Internet: www.vbdransfeld.de

Veranstaltungskalender

Februar - März - April 2005

Änderungen bitte im Bürgertreff erfragen

21. bis 25. Februar

Mo. 21. Februar	Frühstück für Alle	9.30 bis 11.00
	AG Mutter-Kind	10.00 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Di. 22. Februar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Mi. 23. Februar	Frauentreffen: Nähen	9.30 bis 11.00
Do. 24. Februar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	AG "Leben im Quartier"	18.00 bis 20.00
Fr. 25. Februar	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

Liebe Kinder, vergesst nicht, dass Monika und Leonie auf Euch warten: Hausaufgabenhilfe, Spielen und Basteln und andere Aktivitäten

Interkultureller Dialog

Vom 18.04 bis 09.05.05 wird eine Wanderausstellung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport mit dem Titel „Integration von Muslimen in Niedersachsen-Problemfelder und Perspektiven“ im Rathaus zu sehen sein. Neben den Informationen zum Thema Islam beleuchtet die Ausstellung das Thema der Integration von Musliminnen und Muslimen in Nds. aus der Sicht der Ausländerbeauftragten, des Sports, des Verfassungsschutzes und der Polizei sowie des Landespräventionsrates. Es wird ein Begleitprogramm der Stadt Hann. Münden zur Wanderausstellung geben. Unter anderem sind darin kleine Kulturbeiträge, Diskussionsforen und ein Begegnungsort, sowie ein Fest der Nationen am 7. Mai geplant.

28. Februar bis 4. März

Mo. 28. Februar	AG Mutter Kind	10.00 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Di. 1. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Mi. 2. März	Nähen	9.30 bis 11.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Do. 3. März	AG Leben im Quartier	14.00 bis 16.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Fr. 4. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Workshop „Theater der Begegnung“	18.00 bis 19.30
	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

7. bis 11. März

Mo. 7. März	Frühstück für Alle	9.00 bis 11.00
	AG Mutter Kind	10.00 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	AG Leben im Quartier	10.00 bis 12.00
Di. 8. März	Internationalen Frauentag	
Mi. 9. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Do. 10. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Fr. 11. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

14. bis 18. März

Mo. 14. März	AG Mutter Kind	10.00 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	AG Zeitung	16.00 bis 17.00
Di. 15. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Mi. 16. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Do. 17. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Vorbereitung: Begleitprogramm	Ab 17.00

Fr. 18. März	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

Osterferien in Niedersachsen : 21.03 bis 02.04.05.

21. bis 25. März

Mo. 21. März	Osternfrühstück für alle Kinder	
	10.00 bis 12.00	
	AG Mutter Kind	10.00 bis 11.30
	Spielnachmittag	13.30 bis 15.00
Di. 22. März	Spielnachmittag	13.30 bis 15.00
Mi. 23. März	Spielnachmittag	13.30 bis 15.00
Do. 24. März	Spielnachmittag	13.30 bis 15.00

29. März bis 1. April

Di. 29. März	Frühstück für Alle	9.30 bis 11.00
Mi. 30. März	Spielnachmittag	13.30 bis 15.00
Do. 31. März	Spielnachmittag	13.30 bis 15.00
Fr. 1. April	„Zeit für mich“	9.30 bis 11.00

4. bis 8. April

Mo. 4. April	AG Mutter Kind	10.00 bis 11.30
	AG Zeitung	10.00 bis 12.00
Di. 5. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	AG Leben im Quartier	14.00 bis 16.00
Mi. 6. April	Frauentreff	9.30 bis 11.00
Do. 6. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Fr. 7. April	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

11. bis 15. April

Mo. 11. April	Frühstück für Alle	9.00 bis 11.00
Di. 12. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	AG Zeitung	14.00 bis 16.00
Mi. 13. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Do 14. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Vorbereitung: Fest der Nationen	Ab 17.00
Fr. 15. April	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

18. bis 22. April

Di. 20. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Mi. 21. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Do. 22. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Fr. 23. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

25. bis 29. April

Mo.25. April	AG Mutter Kind	10.00 bis 11.30
	AG Zeitung (Korrektur)	16.00 bis 17.30
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Di. 26. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Mi. 27. April	Frauentreff: Nähen	10.00 bis 12.00
	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Do. 28. April	Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 15.00
Fr. 29. April	Schwimmen für Frauen	19.00 bis 21.00

Programm der Stadtjugendpflege

Februar/März 2005



Geschwister-Scholl-Haus
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4-6
34346 Hann.Münden

www.hann.muenden.de/jugendpflege

Öffnungszeiten des Jugendzentrums und der Cafeteria:

montags - freitags:	12.00 - 20.00 Uhr
samstags:	11.00 - 14.00 Uhr

Ansprechpartner der Jugendpflege Tel.

e-mail

Elke Steden	75204	steden@hann.muenden.de
Maritha Schneider	75204	Schneider@hann.muenden.de
Peter Teune	75364	teune@hann.muenden.de
Peter Beuermann	75364	beuermann@hann.muenden.de

Kinder, Kinder ...



...aber es kann auch Spaß machen. Konzentrierte Arbeit bei den Hausaufgaben
mit neuer Praktikantin Leonie Fabianin der Schmiedestr.5

Kinder-Aktions-Café im Geschwister Scholl Haus

Jeden Donnerstag zwischen 15.30 und 17.30 Uhr „gehört“ die Cafeteria den Kindern zwischen 8 und 12 Jahren. Wir treffen uns dort um zu basteln und zu spielen. Eltern sind herzlich willkommen!

Anmeldungen (3 Tage vor Termin) sind bei Angeboten, die Teilnehmergebühren kosten, notwendig!



Do., 17.02.05	Zettelhalter aus Holz	Kosten: 1,00€
Do., 14.02.05	Pizza backen	Kosten: 1,50€
Do., 03.03.05	Internet für Kinder	Kosten: Keine
Do., 10.03.05	Fotoständer aus Holz und Metall	Kosten: 1,50€
Do., 17.03.05	Ostereier marmorieren	Kosten: 1,00€

Einzelveranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Di., 22.02.05	Fahrt ins Badeparadies „Eiswiese“ Für Kinder ab 8J. Treffpunkt: 15.15 Uhr Cafeteria	Kosten: 2,50
Sa., 26.02.05	Fußballturnier	
Di., 08.03.05	Backgammon Turnier Gespielt wird an mehreren Tagen in jeweils drei Gewinnspielen. Erstes Treffen: 08.03.05, 16.00 Uhr.	Kosten: 2,00
Di., 15.03.05	Museumsbesuch Für Kinder ab 8 J. Treffpunkt: 15.15 Uhr Cafeteria	Kosten: 1,00
Fr., 18.03.05	Partytime bis 23.00 Uhr in der Cafeteria	

Kinder, Kinder ...



Spielaktion „Flaschendreher“ mit dem Ergebnis:
Saubere Schuhe für Herrn Funda!

Freundschaftsspiel zwischen IB Göttingen und IB Hann. Münden

Auch in diesem Jahr fand das obligatorische Weihnachts-Neujahrs-Fußballspiel zwischen dem Internationalen Bund (IB) Göttingen, Jugendmigrationsdienst und dem Internationalen Bund (IB) Hann. Münden statt. Seit 1999 kicken nun schon beide Mannschaften gegeneinander. Am 27.01.2005 fanden sich die Spieler aus Göttingen begleitet von Dipl. Sozialpädagogen Mario Lehmann in

Hann. Münden in der Turnhalle im Werraweg ein. Eingeladen hatte auch dieses Jahr wieder der IB Hann. Münden durch Dipl. Sozialpädagogin Petra Schilling. Das Freundschaftsspiel ging dieses Mal mit 8:6 an die Gastgeber. Das Spiel fand seinen Ausklang bei einem gemütlichen Zusammensein in den Aufenthaltsräumen des IB in der Kurhessenstrasse. Ein Dankeschön an den Schiedsrichter Jens Müller und an die Sportfreunde für die Überlassung der Turnhalle.



Der Internationale Bund erweitert sein Angebot



Pro Aktiv Center des Landkreises Göttingen

Seit dem 01.01.2005 hat der IB in der Kurhessenstrasse 7 in Hann. Münden die Trägerschaft des Pro Aktiv Centers übernommen.

Das Pro-Aktiv-Center wird gefördert vom Land Niedersachsen und vom Landkreis Göttingen.

Hier erhalten alle arbeitslosen jungen Menschen im Alter zwischen 15 und 27 Jahren aus Hann. Münden und aus dem Landkreis Göttingen eine Orientierung und eine Unterstützung bei ihrer beruflichen Lebensplanung.

Die Fallmanagerinnen Sabine Blomblat und Sonja Hartmann unterstützen die jungen Menschen bei der Suche nach Praktikumsstellen, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen oder weiterführende Bildungsmaßnahmen, vermitteln in Arbeitsgelegenheiten und

Qualifizierungsprojekte und beraten bei finanziellen oder persönlichen Problemen.

Öffnungszeiten:

Montag / Mittwoch / Freitag vom 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
und nach Terminabsprache

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Blomblat

Tel: 05541 / 91282 22

e-mail: Sabine.Blomblat@internationaler-bund.de



Sonja Hartmann

Tel.: 05541 / 91282 17

e-mail: Sonja.Hartmann@internationaler-bund.de

Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahme „Horizont“

Seit dem 01.02.2005 hat der IB in der Kurhessenstrasse 7 mit der Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahme „Horizont“ sein Angebot erweitert.

Horizont ist ausgerichtet für 20 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren, die in Bezug des Arbeitslosengeld II stehen. Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit in den Arbeitsbereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Körperpflege / Friseur Erfahrungen zu sammeln. Neben dem praktischen Teil und der Fachtheorie erhalten die jungen Menschen Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch sowie Wirtschaft & Soziales. Die Wochenarbeitszeit beträgt 38, 5 Stunden. Die Dauer der auf zwei Durchgänge festgelegten Maßnahme ist jeweils neun Monate.

Interessierte können sich im Pro Aktiv Center melden.

Die Maßnahme „Horizont“ wird finanziert von der nbank (ESF-Mittel) und dem Landkreis Göttingen.

Museum der Arbeit im Fährnpfortenturm

Der Fährnpfortenturm auch der „Hagelturm“ genannt, gehört mit zu den markanten Bauwerken unserer Heimatstadt Hannoversch Münden. Er zeugt noch heute von der Wehrhaftigkeit unserer mittelalterlichen Stadt. Erstmals erwähnt ist er 1410.

Im Jahre 1848 erwarb die Firma Natermann den Turm von der Stadt und stockte den Turm um 11,3 Meter auf insgesamt 35,8 Meter auf, um darin Bleischrot gießen zu können. Produziert wurde bis 1980. Im Jahre 1983 kaufte die Stadt den Turm mit Nebengebäuden

für etwa 300.00 DM von der Firma Händler & Natermann zurück, um eine Restaurierung des Turmes vorzunehmen.

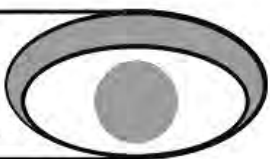
Der Arbeitergeschichtsverein hatte Mitte der 1980er Jahre die Initiative zur Errichtung eines Museums der Arbeit ergriffen. 1984 wurde vom Institut für den wissenschaftlichen Film aus Göttingen ein Dokumentationsfilm von circa 15 Minuten Dauer gedreht, der den gesamten Produktionsablauf der Schrotkugelherstellung nach dem Turmgießverfahren zeigt. Nachdem die äußere Restaurierung und Instandsetzung von Turm und Nebengebäude abgeschlossen war, musste, wegen fehlenden Finanzmittel der Stadt Münden, der innere Ausbau auf später vertagt werden.

Im Vorfeld der Planungen der Firma Händler & Natermann zu der im Jahr 2000 stattfindenden 175 jährigen Jubiläumsfeier der Firma, konnte dann auch die Restaurierung

innerhalb der Gebäude in Angriff genommen werden. Mit der Einweihung des zusammen mit der Stadt und dem Arbeitergeschichtsverein gestalteten Museums der Arbeit im historischen Fährnfortenturm im Dezember 1999, konnte zumindest der erste Teil des Museums der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Neben der Filmvorführung und der Besichtigung der Gerätschaften und Maschinen gibt es noch einen herrlichen Rundblick aus der oberen Gießkammer des Turmes über das Sanierungsgebiet III und darüber hinaus über die gesamte Stadt. Zur Zeit wird über eine Erweiterung des Museums diskutiert, wobei auch eine Begehung der oberen Plattenform in Aussicht gestellt ist.

Herbert Benkelberg
Vorsitzender des Arbeitergeschichtsverein

Die Topadresse für Brillenmode

berndt die
optik 

Brillen & Contactlinsen

Hann. Münden Lange Str. 100 Tel.: 8999

Ein paar Worte zum AGV e.V.

Im Jahr 1981 wurde der AGV gegründet. Seit 1986 hat sich der Verein verstärkt mit dem Projekt Museum der Arbeit befasst und seitdem beharrlich zahlreiche Objekte aus dem regionalen Arbeits- und Betriebsleben gesammelt.

Ein Glücksfall für die Realisierung dieses Projekts ist die Tatsache, dass die Firma Händler & Natermann Anfang des Jahres 2000 ihr 175 jähriges Firmenjubiläum feierte und so konnte der erste Teil des Museums, der sich mit der Schrotherstellung beschäftigt, am 22.12.1999 zum Jubiläum eingeweiht werden.

Seit dem 01. Juli 2000 ist das Museum in den Monaten Juli bis Oktober, jedes Wochenende, Samstags und Sonntags von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Eintrittspreise sind sehr moderat. Erwachsene zahlen 1 Euro und Kinder von 6 – 14 Jahren 50 Cent. Gruppen bis 25 Personen Sollten sich telefonisch anmelden unter 0170 / 7130237.

Ihr Ansprechpartner:
Herbert Benkelberg
Unterm Königshof 23
34346 Hann.Münden

Tel. 05541/ 32713
Handy. 0170 / 7130237

Kinder, Kinder ...



Gemeinsames Abendessen ...lecker, es
scheckt uns allen sehr gut



Kosmetik- und Massagestübchen **Anne Baumgärtel**

Kosmetik, Fußpflee, Maniküre,
Refelexzonen-, Ganzkörper- und Rückenmassag

Ziegelstraße 36, Hann. Münden
Tel.: 0 55 41 - 95 46 44

Jobbörse

Haben Sie in Ihrer Firma einen Ausbildungs-, -Arbeits- oder Praktikumsplatz frei?

Suchen Sie jemandem für Ihren Betrieb? Dann geben Sie uns Bescheid oder schalten Sie eine Annonce in unserer Stadtteilzeitung.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung



Praktikumsstelle gesucht?

Wir suchen dringend jemanden, der bei uns ein Praktikum machen möchte.

Wer Interesse an einer Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung der Kinder hat, möge sich bei uns im Bürgertreff melden!



Eine gute Geldadresse

Internet: www.spk-muenden.de

E-Mail: beratungszentrum@spk-muenden.de

Fon: 0 55 41 / 708 - 0; Fax: 7 08 - 1 11

Sparkasse Münden



Postfach 13 68, 34333 Hann. Münden

Gefördert
werden
die LOS
Projekte
durch:



**LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE**



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



**EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds**

Impressum

- Herausgeber:** Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III
Schmiedstraße 5 ☎: 05541-95 43 85 📠 05541-95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de
34 346 Hann. Münden
- Readaktion:** Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
V. Castillo, J. Lieb, P. Schilling, H. Gerdes
- Freie Mitarbeiter:** M. Barbier, M. Huhn, B. Klapp, K. Schwigon, W. Thilo
- Lektorat:** A. Knoblich
- Anzeigen:** H. Gerdes
- Fotografien:** A. u. J. Bytom, U. Brauner, V. Castillo, R. Cohrs, L. Hammel, B. Klapp
- Übersetzer:** Yalcin Kalac
- Layout:** Viviana Castillo, Inka Beuermann, Heinz Dieter Siebert
mit Unterstützung der Computerwerkstatt Coms@t
(Internationaler Bund e.V. Standort Hann.Münden - www.internationaler-bund.de)
- Druck:** Druckerei Mylet, Dransfeld
- Auflage:** 1.000 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Sparkasse Münden, Die Brille, Raumausstatter Klett, Bernd die Optik, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Volksbank eG, Malermeister Klingler, Kosmetik- und Massagestübchen Baumgärtel, Internationaler Bund e.V., Stadt Hann. Münden und Lokales Kapital für Soziale Zwecke